

DAS KINDERRECHTE- MAGAZIN



Rechte des Monats: Recht auf Privatsphäre Art. 16 UN-KRK

- (1) Kein Kind darf willkürlichen oder rechtswidrigen Eingriffen in sein Privatleben, seine Familie, seine Wohnung oder seinen Schriftverkehr oder rechtswidrigen Beeinträchtigungen seiner Ehre und seines Rufes ausgesetzt werden.
- (2) Das Kind hat Anspruch auf rechtlichen Schutz gegen solche Eingriffe oder Beeinträchtigungen.

Diesen Monat im **KINDERRECHTE-MAGAZIN**

Die Redaktion stellt sich vor

Die Redaktion der Ausgabe Juni stellt sich vor

Kinderrecht des Monats

Recht auf Privatsphäre

Für Eltern

Tipps für Privatsphäre im Familienalltag

Für Kinder

Das ist Privat - Pixi Video
Was ist für dich privat?

Von Kindern für Kinder

Eure Einsendungen

Kinderrechteateliers

Die Ev. Kita Am Schlosspark berichtet aus dem Kinderrechteatelier

Kinderrechteredaktion St. Margaretha

Die Ateliers stellen sich vor
Die Wahl der Ateliers

Frag doch mal den Bürgermeister

Ferienangebote

Quellen



DIE REDAKTION DER AUSGABE JUNI STELLT SICH VOR

Wer sind wir?

Wir Redakteurinnen sind aus dem Team der Kita-Sozialarbeit in Neuwied. Wir organisieren das Kinderrechteatelier-Projekt. Im Projekt und im Kinderrechte-Magazin möchten wir uns mit euch allen für die Kinderrechte einsetzen.

Die Kinderredaktion der Ausgabe Juni stellt sich vor

Die Kinderredakteur*innen der Ausgabe Juni kommen aus der Kita St. Margaretha des Stadtteils Heimbach. Sie wollen zu Wort kommen und setzen sich in dieser Ausgabe für ihre Mitbestimmung ein. Auf dem Weg dorthin lernen sie viel über Entscheidungen, Grenzen und Gemeinschaft. Seid also gespannt. Viele Antworten und Lösungen finden Sie beim Sport und wie sollte es anders sein - bei IHREM Verein ...

PROJEKTLEITUNG & REDAKTION



Miriam Grothe
Kita-Sozialarbeiterin in
Oberbieber, Niederbieber &
Torney



Viktoria Nachtigall
Kita-Sozialarbeiterin
in Heddendorf

WEITERE MITGLIEDER DER REDAKTION



Melanie Bär
Kita-Sozialarbeiterin in der
Innenstadt



Marina Frenzel
Kita-Sozialarbeiterin
in Heddendorf



Kita-Sozialarbeit
in der Stadt Neuwied

<https://www.neuwied.de/stadtleben/bildung/kitas-kindertagesbetreuung/kita-sozialarbeit>



WEITERE FLEISSIGE HELER



Kiri
Der Kinderrechte-reporter
und Unterstützer der
Kinderredaktion



KI
Die Künstliche Intelligenz
unterstützt die Redaktion

UNSERE WELT – UNSERE RECHTE!

KINDERRECHTE

neuwied
HERZLICH WILLKOMMEN

KITA-SOZIALARBEIT
IN DER STADT NEUWIED

Ateliers



RECHT AUF PRIVATSPHÄRE



ART. 16 UN-KINDERRECHTSKONVENTION

Das Recht auf Privatsphäre bedeutet, dass Kinder das Recht haben, ihre eigenen Sachen und Räume für sich zu behalten. Niemand darf ohne Erlaubnis in ihre Sachen schauen oder sie wegnehmen. Kinder sollen sich sicher fühlen und wissen, dass sie ihre Geheimnisse haben dürfen. Dieses Recht hilft ihnen, selbstbewusst zu sein und zu wissen, dass sie geschützt sind. Es ist wichtig, dass Kinder ihre Privatsphäre haben, damit sie gut aufwachsen können.

Was ist überhaupt Privatsphäre!



Philosophie in der Schule: Knietsche und die Privatsphäre | Film

Knietsche meint, die Privatsphäre ist wie eine unsichtbare Kugel, die uns umschließt. Ihr Zugang ist eine Einladung in die eigene Welt.

planet schule / Dec 31 2013



<https://www.planet-schule.de/schwerpunkt/knietsche-der-kleinste-philosoph-der-welt/knietsche-und-die-privatsphaere-film-100.html>

Quelle:

<https://www.planet-schule.de/schwerpunkt/knietsche-der-kleinste-philosoph-der-welt/knietsche-und-die-privatsphaere-film-100.html>



FÜR ELTERN

TIPPS FÜR PRIVATSPHÄRE IM FAMILIENALLTAG



Gebt eurem Kind Raum: Kinder brauchen manchmal Zeit für sich. Fragt nach, ob sie etwas erzählen möchten.

→ "Möchtest Du mir von Deinem Tag im Kindergarten erzählen?"

Privatsphäre im Internet: Überlegt gemeinsam, ob ihr Fotos von eurem Kind im Internet zeigen möchtet. Fragt euer Kind: „Ist das okay für dich?“

→ Achtet darauf, dass keine privaten Dinge zu sehen sind, zum Beispiel Adresse oder Name. Das Gesicht kann man auch unkenntlich machen, damit niemand euer Kind erkennt.

Sprecht offen über Privatsphäre: Erkläre deinen Kindern, warum Privatsphäre wichtig ist. Zeige ihnen, dass du ihnen vertraust.

→ Das Tagebuch von deinem Kind ist geheim und darf nicht ohne Erlaubnis geöffnet werden.

Regeln gemeinsam festlegen: Redet darüber, was privat ist. So könnt ihr gemeinsam Regeln aufstellen.

→ Zum Beispiel: Das Kinderzimmer ist ein privater Ort.

Seid ein gutes Vorbild: Wenn ihr die Privatsphäre eures Kindes achtet und eure eigenen Grenzen äußert, lernt es viel von euch.

→ Klopf an, bevor du ins Kinderzimmer gehst.

Zeigt Vertrauen: Wenn Kinder merken, dass sie ernst genommen werden, erzählen sie mehr.

→ Nimm dein Kind ernst bei dem, was es dir anvertraut.

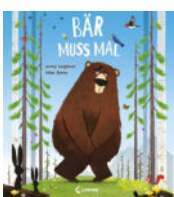
Nicht alles kontrollieren: Kinder möchten auch mal Dinge alleine machen. Vertraut ihnen. Sprecht offen, wenn euch etwas beschäftigt.

→ "Ich mache mir Sorgen, lass uns darüber sprechen."

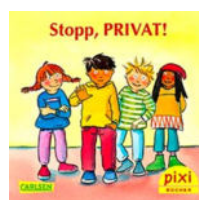
Hilf ihnen, selbstständig zu sein: Kinder lernen durch eigene Entscheidungen. Das stärkt das Vertrauen in sich selbst.

→ Lass dein Kind entscheiden, was es anziehen möchte.

Buchempfehlungen zum Kinderrecht auf Privatsphäre



Bär muss mal
Jonny Leighton
Loewe Verlag
Ab 3 Jahren



Stopp, PRIVAT
Pixie-Buch
Carlsen Verlag
Ab Kita-Alter



Psst! Gute und Schlechte Geheimnisse
Christin-Marie Below und Andrea Russo
Verlag: Dragonfly
Ab 6 Jahren



FÜR KINDER

MACHT MIT! EURE WELT- EURE RECHTE!

Das ist Privat - Das Pixi-Buch als Video



Hier gibt es ein Video von den Daten-Füchsen mit einer Geschichte, in der Kinder lernen, was Privat ist und retten dadurch sogar Rotkäppchens Oma:

[BfDI - Mediathek - Pixi Video – Das ist privat!](#)



Was ist für dich Privat?

Hast du einen Ort, an dem du gerne unbeobachtet wärst?

Gibt es Momente in denen es dich stört, dass andere dich dabei sehen können?

Wo kommst du zur Ruhe und kannst dich zurückziehen?

Hast du eine Schublade, Kiste oder ähnliches, wo nur du dran darfst und du dein Privates aufheben kannst?

Kleine Aufgabe für dich:

Male auf wo du gerne alleine, unbeobachtet und privat wärst? Wie könnte dieser Ort aussehen?

Tip: Sprich mit den Erwachsenen darüber, ob ihr so einen Ort oder deinen eigenen Bereich gemeinsam erschaffen könnt.

Stop! Das ist Privat!

Manchmal vergessen Erwachsene, dass Kinder ein Recht auf Privatsphäre haben. Dann könnt ihr sagen:

„Bitte klopf an, bevor du in mein Zimmer kommst.“

„Lies meine Briefe oder mein Handy nicht ohne zu fragen.“

„Ich will nicht, dass mein Foto ins Internet kommt.“

“Stop, das ist Privat”

“Ich hab das Recht auf Privatsphäre!”

Du darfst „Nein“ sagen. Das ist dein Recht!

Übrigens haben auch Erwachsene ein Recht auf Privatsphäre. Wir Kinder müssen also genauso fragen, klopfen und den Erwachsenen Zeit alleine geben ... auch bei unseren Eltern.



Quelle:

<https://www.bfdi.bund.de/SharedDocs/Videos/DE/Pixi/das-ist-privat.html?nn=358108>

VON KINDERN FÜR KINDER

Eure Einsendungen

Schickt uns gerne eure Beiträge zusammen mit eure*r Erzieher*in, Mama, Papa oder sonstigen sorgeberechtigten Personen an melanie.baer@awo-rheinland.de.
Wir freuen uns auf eure Beiträge rund um die Kinderrechte.

**Für eure
Einsendungen gibt
es auch eine kleine
Belohnung.
Solange der Vorrat reicht.**



AUS DEN

UNSERE WELT – UNSERE RECHTE!

KINDERRECHTE

KITA-SOZIALARBEIT IN DER STADT NEUWIED

ENTZ AWO Kita-Verband NEUWIED

Ateliers

DIE EV. KITA AM SCHLOSSPARK IM kreARTiv

Die Vorschulkinder haben das Kinderrecht auf Privatsphäre und auf Gleichbehandlung gewählt und sich kreativ damit in der Kita und im Kunstatelier auseinandergesetzt.

Gemeinsam mit den Erzieherinnen haben die Kinder auch das Sommerfest geplant. Das Motto des Festes war schnell klar: die Kinderrechte. Die Kinder haben über die Spielstationen vorher abgestimmt. Es gab auch ein Kinderrechtequiz am Fest und



Kinder wie Eltern sind nun echte Expert*innen zu den Kinderrechten. Sie haben auch das Kinderrechtelied "Ich darf das" eingeübt und den Eltern mit voller Kraft und Freude vorgesungen. Richtig stark!

HIER GEHT'S NOCHMAL ZUM
KINDERRECHTESONG "ICH DARF DAS".
WIR FINDEN DAS LIED
ECHT TOLL!



DAS SAGEN DIE KINDER ZU DEN KINDERRECHTEN

„ICH HABE EIN STOPPSCHILD GEMACHT, WEIL WENN MAN ETWAS NICHT MAG MUSS MAN STOP SAGEN.“

„AN MEINE KISTE DARF NIEMAND DRAN.“

„JUNGS DÜRFEN AUCH MIT PINK MALEN UND MÄDCHEN AUCH MIT BLAU.“

„JEDER DARF GLEICH BEHANDELT WERDEN. ÄHM...MUSS.“

„KINDER DÜRFEN AUCH ENTSCHEIDEN WAS SIE ANZIEHEN MÖCHTEN.“

„AUCH FÜR DIE ERZIEHERINNEN GILT DIE GLEICHBEHANDLUNG.“

„WENN KINDER UNTERSCHIEDLICH SIND, LACHEN WIR SIE NICHT AUS.“

„WENN ICH MÖCHTE, ERZÄHLE ICH JEMANDEN ETWAS.“



Quelle

<https://www.youtube.com/watch?v=4PfeQqfsTDk&t=3s>

AUS DER KINDERREDAKTION ST. MARGARETHA

ICH ENTSCHEIDE MIT BEI ALLEM, WAS MICH ETWAS ANGEHT



Wir sind die Kinderredakteur*innen der Kita St. Margaretha in Heimbach: Romy, Lenn, Leon, Anuk, Emilia, Leonie, Amelie und Louisa. Wir haben mit den Kindern im letzten Kindergartenjahr viel über die Kinderrechte gelernt und uns per Abstimmung dafür entschieden, uns für das Kinderrecht auf Mitbestimmung einzusetzen.

**WENN IHR MEHR ZU DEM KINDERRECHT
WISSEN MÖCHTET, LEST GERNE HIER NACH:**
[HTTPS://WWW.KINDERSACHE.DE/BEREICHE/KINDERRECHTE/UN-
KINDERRECHTSKONVENTION/ARTIKEL-12-RECHT-AUF-BETEILIGUNG](https://www.kindersache.de/bereiche/kinderrechte/un-kinderrechtskonvention/artikel-12-recht-auf-beteiligung)



WAS HABEN WIR GEMACHT:

- Wir erzählen, wo wir selbst entscheiden dürfen und wo wir es uns wünschen
- Wir werden unsere Sporttrainerin befragen und berichten, wie wir Kinder unsere Meinung in unserer Freizeit und in unserem Verein einbringen
- Wir haben unsere Eltern interviewt und berichten darüber, wo sie uns mitentscheiden lassen und warum sie manchmal lieber für uns entscheiden



Während unserer ersten Redaktionssitzung haben wir auch überlegt, ob wir unsere Erzieher*innen und die Leitung der Kita befragen, was wir alles mitbestimmen dürfen oder was Kinder in Neuwied mitbestimmen dürfen. Am Schluss haben wir demokratisch mit den meisten Stimmen für einen Artikel über das Recht auf Beteiligung in unseren Sportvereinen gestimmt. Da viele von uns im Fußballverein sind, haben wir uns für den Fußballverein Heimbach Weiß entschieden.

AUS DER KINDERREDAKTION ST. MARGARETHA

Wir Kinderredakteur*innen haben uns Gedanken darüber gemacht, was wir selbst entscheiden und was wir gerne selbst entscheiden würden. Das kam dabei raus:

Außerdem möchte ich endlich entscheiden, dass mein schwarzer Babystuhl wegkommt. Wenn ich Geburtstag habe, darf ich mir selbst ein Motto aussuchen aber im Fernsehen darf ich nicht schauen, was ich will. Manche Sachen will meine Mama nicht schauen.

Mein Opa ist gestorben. Wenn ich das hätte entscheiden dürfen, wäre das nicht passiert. Ich entscheide immer, wer mit mir kuscheln darf und wer nicht. Meine Mama dürfte das auch für sich entscheiden, aber die will immer mit mir kuscheln!

Ich möchte darüber entscheiden, was ich in meinem Zimmer in welche Ecke räume. Außerdem möchte ich selbst entscheiden, was ich in meinem Brötchen oder auf meinem Brot haben möchte. Außerdem möchte ich entscheiden, was ich mir im Spielzeugladen kaufen möchte.

Ich will entscheiden können, wenn ich mal für mich alleine spiele. Zum Beispiel puzzeln tue ich lieber alleine.

Ich will mir aussuchen können, wann mir Mama und Papa vorlesen. Außerdem möchte ich entscheiden, dass ich lieber Strumpfhosen anziehe, aber Mama will immer etwas anderes.

Ich will selbst entscheiden können, wann und wie lange ich mit meinen Freunden spiele. Manchmal sind wir im Spielzeuggeschäft. Da möchte ich selbst entscheiden, wie viel ich von meinem Geld ausbe und was ich davon kaufe. Ich freue mich aber darüber, dass ich selbst entscheiden darf, was ich anziehe. Wir alle dürfen selbst entscheiden, ob wir Nagellack tragen wollen - auch ich als Junge. Das finde ich gerecht. Ich darf nicht immer so lange mit Leon zocken wie ich will.

Ich will selbst entscheiden, ob ich abends einen Toni zum Einschlafen höre oder ob ich meine Schmuckschatulle aufziehe und zu ihrer Melodie einschlafe. Ich bekomme immer Sonntagsgeld. Nun möchte ich entscheiden, wofür ich das Geld ausgeben möchte. Ich darf jeden Tag selbst mein Bett machen, das freut mich.

Ich möchte darüber entscheiden, welche Farbe mein Zimmer hat. Ich darf mitentscheiden, ob der Friseur meine Haare schneidet.

Ich möchte mir selbst aussuchen, welchen Pulli ich anziehe.



Wir haben mit unseren Eltern und Geschwistern geredet. Sie haben uns erklärt, dass sie manchmal Sachen für uns entscheiden – zum Beispiel beim Arzt, beim Fernsehen oder wo wir spielen dürfen – damit uns nichts passiert. Sie machen das, weil sie uns beschützen wollen. Unsere Recht auf Mitbestimmung ist also manchmal begrenzt, damit wir sicher sind und darauf haben wir genauso das Recht.

Es war toll, mit unseren Eltern zu sprechen, weil wir ihre Entscheidungen nun besser verstehen und auch sie mehr über uns erfahren haben. Wir dürfen jetzt bei ein paar Sachen mitentscheiden – und das fühlt sich gut an!

LIEBE NEUWIEDER KINDER, REDET MIT EUREN ELTERN, FRAGT NACH UND ACHTET AUF EURE RECHTE!

EURE KINDERREDAKTION ST. MARGARETHA HEIMBACH



AUS DER KINDERREDAKTION

St. Margaretha

Wir haben überlegt, wo wir bei unseren Hobbys mitentscheiden dürfen – vor allem beim Fußball. Wir haben uns die Fußballregeln angeschaut und gelernt, was "Fairplay" heißt und was das mit Kinderrechten zu tun hat. Wir haben unserer Trainerin Steffi Nink einen Brief mit vielen Fragen geschrieben – und sie hat uns geantwortet.
Danke, liebe Steffi!

LIEBE KINDER AUS DEM MARGARETHEN-KINDERGARTEN,

VIELEN LIEBEN DANK FÜR EUREN BRIEF. ICH HABE MICH SEHR DARÜBER GEFREUT UND MÖCHTE EURE FRAGEN SEHR GERNE BEANTWORTEN.

1. WO DÜRFEN WIR IM FUSSBALLVEREIN MITENTSCHEIDEN?

PRINZIPIELL DENKE ICH NICHT, DASS DIE KINDER IM VEREIN VIEL MITENTSCHEIDEN WOLLEN. SIE WOLLEN TRAINIEREN, SIE WOLLEN FUSSBALLSPIELEN UND INS TRAINING GEHEN. GRUNDSÄTZLICH PLANE ICH DIE TRAININGSEINHEITEN ALLEINE, BINDE ABER OFT DIE KINDER MIT EIN, INDEM ICH ZUM BEISPIEL BEI AUFWÄRMSPIELCHEN AUF IHRE WÜNSCHE EINGEHE. AUCH DÜRFEN SIE SELBST ENTSCHEIDEN, OB SIE ZUM TRAINING KOMMEN ODER OB SIE AM TRAINING KOMPLETT TEILNEHMEN. MANCHEN KICKERN IST DIE TRAININGSZEIT DOCH ZU LANG, SIE WOLLEN DANN AUF EINMAL DOCH NICHT AM FUSSBALLSPIEL TEILNEHMEN UND/ODER LIEBER ZU IHREN ELTERN.

2. DÜRFEN WIR AM TRAININGSPLAN MITENTSCHEIDEN ODER WIE ENTSCHEIDEST DU, WANN WIR WAS TRAINIEREN?

ICH PLANE MEIN TRAINING NACH DEN KÖNNENSSTUFEN DER KINDER. DIE ETWAS JÜNGEREN ÜBEN DANN VERMEHRT DAS PASSEN, STOPPEN UND DAS DRIBBLING. DIE ETWAS ÄLTEREN SCHON EHER SPIELZÜGE UND SPIELFORMEN, BEVOR ES FÜR ALLE ZUM ABSCHLUSSSPIEL KOMMT. SOMIT „ENTSCHEIDEN“ DIE KINDER JA SOZUSAGEN „MIT“ 😊

3. DU ENTSCHEIDEST, WER WO SPIELT. WIE MACHST DU DAS?

ERST EINMAL SCHAU EICH NACH DEM ALTER UND DEM KÖNNENSSTAND DER KINDER. EIN BAMBINISPIELFEST ZIEHT SICH MEIST ÜBER 2 STUNDEN UND DIE KINDER HABEN IN DIESER ZEIT OFT 5-7 SPIELE. DAS IST FÜR VIELLEICHT GERADE 4 JAHRE ALT GEWORDENE KIDS NOCH ZU VIEL. ANDERE KOMMEN BALD SCHON IN DIE F-JUGEND (NÄCHSTE JUGEND), DIE ICH DANN GERADE BEI DEN SPIELFESTEN VERMEHRT EINSETZE. UND ICH SCHAU AUCH AUF DIE TRAININGSBETEILIGUNG, ALSO WIE STETIG DAS BAMBINIKIND AM TRAINING TEILGENOMMEN UND WIE ES SICH VERHALTEN HAT.

4. WIE ENTSTEHEN DIE FUSSBALLREGELN UND WAS HABEN DIESE MIT UNSEREN KINDERRECHTEN ZU TUN?

DIE FUSSBALLREGELN WERDEN VOM DEUTSCHEN FUSSBALL-BUND (DFB) BESCHLOSSEN UND IN REGELMÄSSIGEN ABSTÄNDEN AUCH VON DIESEM AKTUALISIERT. SO IST AUCH ERST SEIT KURZEM DIE NEUE SPIELFORM DES 3:3 (FUNINO) FÜR DIE KLEINSTE KICKER FESTGESETZT WORDEN. DABEI SOLLEN AUCH DIE KINDERRECHTE IM MITTELPUNKT STEHEN.

DAS SPASSHABEN AM FUSSBALLSPIELEN (AM BESTEN NOCH MIT FREUNDEN) UND GENERELL DIE FREUDE AN DER BEWEGUNG STEHEN DABEI IM VORDERGRUND. JEDES KIND, DAS BEI UNS BEI DEN BAMBINIS IST, HAT DAS RECHT, SO AKZEPTIERT UND ANERKANNT ZU WERDEN, WIE ES IST. UND DIESES WÜNSCHE ICH MIR AUCH VON DEN BAMBINIS, WENN ES UM IHRE MITSPIELER, DIE GEGNER, DIE ELTERN ODER SONSTIGE PERSONEN GEHT. FAIRPLAY IST EIN WICHTIGER ASPEKT IM FUSSBALLSPIELEN. AUCH SCHON BEI DEN KLEINEN. SIE HABEN DAS RECHT DARAUF, NICHT BESCHIMPT, BELEIDIGT ODER KÖRPERLICH VERLETZT ZU WERDEN.

ICH MÖCHTE, SO GUT ES GEHT, DIE KINDER IN IHRER ENTWICKLUNG FÖRDERN UND WEITER ENTFALTEN. AUCH MÖCHTE ICH WÄHREND DES TRAININGS ODER AUCH AN TURNIEREN IHR SELBSTVERTRAUEN UND IHR SELBSTWERTGEFÜHL STÄRKEN, IN DEM SIE VON MIR GELOBT UND IN IHREM FUSSBALLSPIELEN BESTÄRKT WERDEN.

VIELE GRÜSSE
EURE TRAINERIN STEFFI



DER WEG ZUM
www.1920-SSV-HEIMBACH-WEIS



DEINE CHANCE MITZUREDEN UND DEINE MEINUNG ZU SAGEN

DEINE WELT - DEINE RECHTE - DEINE MEINUNG

'FRAG DOCH MAL DEN BÜRGER MEISTER!

Sprechstunde für
Kinder und Jugendliche

**Hi, ich bin Peter Jung –
Bürgermeister der Stadt Neuwied.**

Ich möchte wissen, was
dich bewegt. Und du
hast hier die Chance,
mich alles zu fragen,
was du schon immer
von mir wissen
wolltest.

Ich bin sehr
gespannt auf deine
Fragen, Wünsche
oder Ideen.

**Am 28. Juni 2025
um 15 Uhr
in Oberbieber
Spielplatz in der
Hochstraße**

Mehr Infos:
Sonja Jensen
Kinderfreundliche Kommune
Neuwied
Tel 02631/802 173
E-Mail: sjensen@neuwied.de



neuwied



NEUWIED
KINDER
HABEN
RECHTE



PASSEND ZUM KINDERRECHT AUF SPIEL, FREIZEIT UND ERHOLUNG

NEUE FERIENANGEBOTE IN NEUWIED



Die kath. Familienbildungsstätte Neuwied bietet im Rahmen ihres Projektes „Familienferien Zuhause“, gefördert durch die St.-Matthias-Stiftung noch viele spannende Ferienangebote. Meldet euch gerne bei der unten angegebenen Adresse an. Wir KiSos unterstützen euch gerne bei der Beantragung oder Anmeldung.

NATUR- UND UMWELTTAGE

(28.07.-01.08.2025, 8:00 – 14:00 Uhr, Carmen-Sylva-Schule-Niederbieber): Seid Ihr bereit für ein spannendes Abenteuer in der Natur? Kommt mit uns zu den Natur- und Umwelttagen in den Sommerferien! Hier erwartet Euch eine tolle Woche voller Entdeckungen, Spaß und kreativen Aktivitäten rund um die Umwelt und die Natur.

ZOO FREIZEIT

(04.08.-08.08.2025, 8:00 – 16:00 Uhr, Zoo Neuwied): Mach Dich bereit für ein unvergessliches Abenteuer! In unserer Ferienfreizeit „Zoosafari – Sommerliche Tierabenteuer“ entführen wir Dich in die faszinierende Welt der Tiere. Gemeinsam erkunden wir den Zoo, beobachten die Tiere in ihren Lebensräumen und erfahren spannende Geschichten über sie. Es warten aufregende Spiele, kreative Bastelaktionen und viele Überraschungen auf Dich. Sei dabei und erlebe einen Sommer voller Spaß, Freundschaft und tierischer Entdeckungen!

BEWEGUNGSHELDEN: FIT, STARK UND UNBESIEGBAR

(20.10.- 24.10.2025, 9:00 – 14:00 Uhr, Kindertreff Heimbach-Weis): In Zusammenarbeit mit SELBST-Konzept bekommen Kinder hier die Gelegenheit, vielfältige sportliche Aktivitäten zu entdecken. Das Programm ist bunt gestaltet und umfasst eine Vielzahl von Bewegungsangeboten, die sowohl die Motorik fördern als auch für jede Menge Spaß sorgen! Von Geschicklichkeitsparcours über Teamspiele bis hin zu neuen, noch unbekanntem Sportarten; die Aktivitäten sind so gestaltet, dass sie die Kinder aktiv in Bewegung bringen und für abwechslungsreiche Unterhaltung sorgen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter 02631 390725 oder merklinghaus@fbs-neuwied.de an Lisa Merklinghaus (Kordinatorin der Ferienangebote).“



Katholische
Familienbildungsstätte
Neuwied e.V.



Mehr
Generationen
Haus
Miteinander – Füreinander



HAUS
DER FAMILIE
Rheinland-Pfalz

QUELLEN



BFDI. Carlsen. Die Datenfüche. Das ist Privat. URL:

<https://www.bfdi.bund.de/SharedDocs/Videos/DE/Pixi/das-ist-privat.html?nn=358108>

FröbelPädagogikBlog. 2019. Pohl. Warum alle Kinder ein Eigentumsfach in der Kita haben sollten.

<https://www.paedagogikblog.de/warum-alle-kinder-ein-eigentumsfach-in-der-kindertageseinrichtung-haben-sollten/>

FröbelPädagogikBlog. 2019. K. Ribeiro. Zwischen Freiraum und Sicherheit. URL:

<https://www.paedagogikblog.de/privatsphaere-von-kindern/>

Honigkuchenpferd. Ich darf das. Kinderrechtesong. Youtube. URL: [Video-Ich darf das Honigkuchenpferd](#)

Kindersache. URL: <https://www.kindersache.de/bereiche/wissen/natur-und-mensch/mein-recht-auf-privatsphaere>

Klein & Groß. 2023. Das ist mein Rückzugsort. URL: https://www.kameleon.de/wp/wp-content/uploads/2023/12/kleingross_7-8-2023_Rueckzugsort.pdf

Knietzsche und die Privatsphäre. URL: <https://www.planet-schule.de/schwerpunkt/knietzsche-der-kleinste-philosoph-der-welt/knietzsche-und-die-privatsphaere-film-100.html>

Uni Rostock: Ringvorlesung Kinderrechte und Kinderschutz. URL: https://kinderschutz-im-saarland.de/pluginfile.php/16913/mod_label/intro/Flyer_Ringvorlesung%20Kinderrechte%20%20Kinderschutz%20Uni%20Rostock.pdf

WICHTIG ZU WISSEN



Die vorliegende Broschüre ist ausschließlich für die Familien und Fachkräfte der Neuwieder Kitas (Stadtgebiet) und Tagespflege bestimmt. Sie dient als Informationsangebot der Kita-Sozialarbeit und ist nicht zum Weiterleiten, Vervielfältigen oder Veröffentlichen außerhalb dieser Personengruppe vorgesehen. Wir bitten darum, diese Informationen nur im Rahmen der vorgesehenen Zielgruppe zu nutzen, insbesondere zum Schutz der Kinder, die Ihre Beiträge hier teilen möchten.